

Ersteinst: Täglich früh 7 Uhr. Inserate werden angenommen: bis Abend 6, Sonntag bis Mittag 12 Uhr: Marienstraße 18. Preis: in dies Blatt haben eine erfolgreiche Verbreitung Auflage: 18,000 Exemplare

# Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Ngr. bei unentgeltlicher Lieferung in's Haus. Durch die Königl. Post Vierteljährlich 22 Ngr. Einzelne Nummern 1 Ngr. Inseratenpreise: für den Raum eines gespalteten Zeils: 1 Ngr. Unter „Eingelassen“ die Zeile 2 Ngr.

Druck und Eigenthum der Herausgeber: Leipzig & Reichardt. — Verantwortlicher Redacteur: Julius Reichardt.

### Dresden, den 30. Mai.

— **Er. Majestät der König** war zur Erledigung von Regierungsgeschäften gestern in Dresden anwesend. —

— **Der als königl. spanischer Gesandter** in Berlin beglaubigte Don Miguel de Castillo wird demnächst hier erwartet, um in gleicher Eigenschaft sein Creditiv hier zu überreichen. —

— **Sicherem Vernehmen nach** hat das k. Finanzministerium die Anordnung getroffen, daß die Noten des Leipziger Kassenvereins, wie die Noten anderer hiesländischer Bankinstitute bei den königlichen Kassen angenommen werden. — Die blauen preussischen Darlehnskassenscheine vom 19. März 1866 zu 1, 5 und 10 Thaler werden nur noch bis zum 30. Juni d. J. in öffentlichen Kassen angenommen. —

— **In der jüngsten Versammlung** des Leipziger Lehrervereins erstattete Schuldirektor Dr. Bornemann, welcher von der Regierung als Ordner der aus Sachsen zur Pariser Industrie-Ausstellung gesendeten Lehrmittel geschickt war, Bericht über seine Erlebnisse. Die sächsische Abtheilung befindet sich in einem Tempel im Park und enthält eine vollständige Sammlung von Lehrmitteln, von denen der Elementarschule bis zu denen der Universität hinauf. Die Gesetze über das sächsische Schulwesen liegen meistens in französischen Uebersetzungen vor, dann folgen Lehrbücher für Lesen, Schreiben, Rechnen, Geschichte, Geographie, Naturgeschichte, Physik, Chemie, Religionsunterricht. Von Schülerarbeiten sind kalligraphische Leistungen aufgestellt, Zeichnungen, mathematische Körper zc. Einiges Erstaunen erregen die griechischen Gedichte der Schüler des Gymnasiums zu Zwickau und die Sammlung der Preisgedichte der Fürstenschule zu Meißen aus den Jahren 1835 bis 1866. Es besteht in Meißen eine Preisstiftung für das beste Gedicht im Laufe eines Jahres. Die Schüler aller Klassen können sich um den Preis bewerben, welchen zweimal selbst Schüler der Senta erworben haben. Unter den Arbeiten der Jünger der Schullehrer-Seminare zeichnen sich die der Grimmaischen Anstalt in musikalischer Beziehung aus. Die Universität Leipzig ist durch 300 der bedeutendsten Werke der sächsischen Gelehrten vertreten. Interesse erregt namentlich bei den Engländern das Modell des Dresdner Turnsaales. — Was Wunder, daß unser Sachsen mit der goldenen Medaille bedacht wurde? Der alte Ruf sächsischer Gelehrsamkeit und der Vorzüglichkeit der sächsischen Schulanstalten, welcher seit dem Zeitalter der Reformation uns zu Theil wurde, hat sich dadurch wieder glänzend herausgestellt. Man wird es daher nur rechtfertigen, wenn trotz der hohen Militärerfordernisse der Jetztzeit das Cultusministerium auf die Beförderung der Unterrichtsverhältnisse immer mehr Bedacht nimmt, wenn es namentlich auch die Landesuniversität immer herrlicher ausblühen läßt. Es gewährt dies gegenüber den Stimmen, die aus den thüringischen Kleinstaaten herüberdringen, wo man wegen des Militäretats das Hildburghäuser Gymnasium eingehen läßt, die Jenaer Universität aber möglichst in ihrem Etat beschneidet, wirklich einigen Trost. Ehre aber auch dem Leipziger Lehrer Dr. Bornemann, der so umfassend und geschickt die Werkzeuge der geistigen Werkstätten Sachsens, seiner Schulen, zur Anschauung brachte, daß sie eine solche Anerkennung fanden. —

— **Der „Sächsische Elbgau-Sängerbund“** hält nächsten Sonntag, den 2. Juni, in der Helbig'schen Restauration hieselbst seinen dritten Sängertag ab. —

— **Dem Resmüller'schen Sommertheater** im Großen Garten lächelt die Sonne des Glücks, der Besuch ist ein reger und wird es wahrscheinlich auch heute werden, wo Nachmittags um 4 Uhr „Die Droschkenkutscher“ und Abends 7 Uhr „Der geabelte Kaufmann“ in Scene gehen. —

— **In hiesigen hohen aristokratischen Kreisen** ist jetzt Frau Bernide Bridgeman eine gesuchte und geschätzte Gesangslehrerin, wozu das vielfache Auftreten derselben in mehreren Concerten des vergangenen Winters Veranlassung gegeben, indem man hier Gelegenheit hatte, außer ihrer Gesangsfertigkeit, besonders im italienischen Gesang, ihre Corretheit und Schule zu beachten. Besonders schätzenswerth ist aber außerdem noch die hohe Bildung der Sängerin, welche sieben moderne Sprachen vollkommen inne hat und sich im Englischen, Französischen, Italienischen und Spanischen mit Leichtigkeit bewegt. —

— **Wie der „Graud. Ges.“** aus zuverlässiger Quelle erfährt, werden auch jetzt noch die Pferdeanläufe für französische Rechnung in Westpreußen fortgesetzt. Unter Andern bereist der Pferdehändler Rose aus Leipzig zu diesem Zwecke jetzt die Gegend um Stuhm. Er kauft nur gute Reitpferde und bezahlt dieselben mit hohen Preisen. —

— **Als am Freitag Vormittags** eine kleine Abtheilung preuss. Militär, zwei Fahnen in ihrer Mitte, mit klingendem Spiele durch die Bildruferstraße marschirte, unternahm es ein an der Quergasse stehender Fleischergeßel, die schmale Lücke, welche zwischen dem Musikchore und dem nachfolgenden Truppendörper gehalten wurde, langsam zu durchschreiten, so daß der

an der Seite des ersten Gliedes marschirende Offizier, sowie dessen Nebenmann genöthigt waren, rückwärtsdrängend, weit auszuweichen, damit ihnen die Mulde, welche der Fleischer auf der Schulter trug, nicht über die Gesichter streife. Der Offizier war human genug, Demjenigen, der hier nach seiner Meinung bloß eine kolossale Dummheit an den Tag legte, kopfschüttelnd einen Blick der Verachtung nachzusenden. Aber, was würde derselbe gesagt oder gethan haben, wenn er gesehen hätte, wie der weißbeschrzte Muldenträger nach dem Vorübermarsche der Truppe lachend wieder über die Straße zurüdging und auf das Gefährliche seiner Heldenthat aufmerksam gemacht, in die Worte ausbrach: „Das hab' ich ja abichtlich gemacht; das hab' ich bloß zum Puffen gethan; die hammer enn Dr. . . zu befähle; die — —“ was sein züchtiger Mund weiter noch unter die Umstehenden hineinbrüllte, gipfelte sich in der größten Gemeinheit. — Ob es preussische Truppen allemal dulden, wenn Einzelne zwischen ihren Abtheilungen hindurch gehen, bleibe dahingestellt; hingegen ist es schon häufig beim Marschiren sächsischen Militärs beobachtet worden, daß Personen, die irgend eine offene Stelle im Truppenkörper zu passiren suchten, von Offizieren oder Unteroffizieren in nachdrücklichster Weise zurückgewiesen wurden und vielleicht wird sich mancher Dresdener noch eines hervortragenden Falles dieser Art erinnern, wie nämlich am 2. September 1851, als beim Ueberführen der Leiche des Herzogs von Coburg ein großer militärischer Conduct die Stadt passirte, ein Prager Student, der die Stirn hatte, durch die sehr breite Lücke zwischen einem Musikchore und einer Infanterie-Abtheilung zu gehen, von dem Hauptmann einen Säbelhieb über den Kopf empfing. So unerquicklich das Letztere auch war, so wenig konnte doch auch die veranlassende, herausfordernde Handlungsweise gebilligt werden und namentlich am Excedenten vom letzten Freitage ersticht man, wie niedere Menschen zuweilen in der brutalsten Weise sich an Andern, auf die sie ein Versehen haben, zu reiben suchen, selbst — wo es soweit kommt — einen Excess nicht scheuen und, wenn sie den Kürzern ziehen, obendrein noch die beleidigte Unschuld spielen, für welche die getäuschte Menge leicht Parthei nimmt. Unter seinen Berufsgenossen hat obiger Fleischergeßel, der übrigens sofort erkannt wurde, noch mehr Collegen seiner Qualität an denen, welche unter dem Mark und Wein durchdringenden Gerassel ihrer Geschirre dazujagen und Jeden, der ihnen nicht schnell genug aus dem Wege geht, mit Grobheiten überschütten, sowie ferner an denen, welche, trotz des polizeilichen Verbotes, wo nur immer möglich, mit der Mulde auf der Achsel, Trottoir und Fußweg begehen, wohl wissend, daß Jeder, dem sein Kopf lieb ist, schon freiwillig ausweicht. Macht sie Jemand auf das Unstatthafte ihres Thuns aufmerksam, so halten sie nicht selten keineswegs zurück mit Nebenmenschen, wie die oben ange-deuteten, denen gegenüber anstandliebende Leute zuweilen schwach genug sind, vor: dergleichen öffentlichen Schreibern und scandal-süchtigen Subjecten Nothheiten einzusteden, anstatt sie zur Verantwortung zu ziehen. —

— **Am Dienstag Abend** fand in den Sälen von Niehsch's Hotel die Vereinsitzung des katholischen Centralvereins statt. Nach kurzen Besprechungen über Neuerungen des Vereinsstatuts und dem Bemerken, daß auch die katholischen Gemeinden außerhalb Dresdens zum zweigvereiniglichen Anschluß an die Centralstation der Residenz aufgefordert werden sollen, hielt ein Mitglied den versprochenen Vortrag: „Das Kreuz des Erlösers auf den Inseln des stillen Ozeans“. Der Redner entwickelte zuerst ein geographisches Bild des stillen Ozeans (Südsee, großer Ozean zc.), sprach über die Entstehung des Inselcyclus durch vulkanische Erdrevolutionen und Korallenthätigkeit, über die Bevölkerung oder Menschenleere der einzelnen Inseln und dann über die erhabene Aufgabe, welche sich namentlich die katholische Mission gestellt, um den Heiden das Evangelium des Heilands zu predigen und mit ihrem Blute zu vertheidigen, und schloß mit dem Wunsche, daß jener heilige Geist, der die Apostel beseele, auch fernherhin mehr und mehr sich allmächtig ergießen möge über die Eilande jenes unermesslichen Meeres. Die Mitglieder zollten diesem bilderreichen Vortrag den ungetheiltesten Beifall. Die Versammlung, die noch spät bei einander blieb, setzte auf künftigen Dienstag den ersten Vereinsfamilienabend an, an welchem Gäste aller Confessionen Theil nehmen dürfen. Für diesen Familienabend ist der Restaurationsgarten von Mannhardt, Friedrichstraße 45, bestimmt. —

— **Vor Kurzem** waren in einer Restauration in Loßwitz ein Dresdner und ein Loßwitzer in Streit gerathen und padeten sich, um durch eine Ordalie mit Prüfung ihrer Körperpotenz das europäische Gleichgewicht wieder herzustellen. Dabei stürzten Beide zu Boden und der Dresdner so unglücklich, daß er eine Spaltung des Knochens des einen Unterschenkels erlitt, der ihn vor Allem am Wiederaufstehen hinderte und ihn wohl mehrere Monate lang auf dem Schmerzenslager festhalten dürfte. —

— **Vor einigen Abenden** hat in einer Schankwirtschaft in der Pillnitzer Vorstadt ein bedeutender Excess stattgefunden,

er von drei Brüdern veranlaßt wurde, von denen die beiden jüngeren gegen den älteren Bruder Partei ergriffen hatten. Letzterer hatte sich aber von der Elbe einige befreundete Schiffer zum Succurs geholt, die denn alsbald so hitzig mit dreingeschlagen, daß sämtliche Teilnehmer blutige Köpfe davon getragen und theilweise noch in derselben Nacht gezwungen waren, wundärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen. —

— **Die Bogenschützen-Gesellschaft** macht bekannt, daß ihr diesjähriges Festschießen (das sog. Bogelschießen) in der Woche vom 28. Juli bis 3. August abgehalten werden soll. —

— **Die zum Dienst im königl. Hoflager zu Pillniz vom 1. Juni an kommandirte Schloßwache** vom 1. sächs. Grenadier-Regiment, wird, dem Vernehmen nach, zuerst die neue complete Uniform des norddeutschen Bundesheeres tragen. —

— **Herr Musikdirector Kunze** hat von jetzt an die sämtlichen Concerte im Schillerschlößchen übernommen. Heute findet das erste statt. —

— **Unter den vielen Beamten,** welchen neuerdings der rothe Adlerorden zu Theil geworden ist, befindet sich auch der Leipziger Bürgermeister Dr. Koch, der den Adler dritter Classe erhielt. —

— **„Gab's in seinem Lebenslauf** doch ein Abenteuer!“ so konnte am gestrigen Abend ein Getreidehändler aus der Pillnitzer Gegend ausrufen, der das halb 7 Uhr von hier abgehende Dampfschiff benutzte. Er mochte wohl dem Gambrinus zu reichlichen Bescheid gethan haben, denn seine Nebenverwirren sich und sein Sinn wurde störrisch, ja er wurde so unwirsch, daß er zwei friedliche ihn kaum beachtende Passagiere mit Ohrfeigen regalarie. Der Erste an dem er sein Müttschen kühlte, verzog ihm im Hinblick auf seinen spirituellen Zustand, der Andere aber dem er gleiche Proben von Selbstbeherrschung amuthete, vergalt ihm Gleiches mit Gleichem. Der öffentliche Scandal, den er erregte, veranlaßte den Capitän des Schiffes ihn sofort ans Land zu setzen, was einige hundert Schritte hinter Antons mit einiger Mühe ins Werk gesetzt wurde. Die ebenso unfaubern Neben als Geberden, die der Mann auf dem Schiff, wie nach seiner Aussetzung den zahlreichen Passagieren zum Besten gab, werden hoffentlich und mit allem Recht Gegenstand gerichtlicher Bestrafung werden. —

— **Am Eingange der Hauptstraße,** im Schaufenster der Musikalienhandlung von Brauer, erwecken zwei anscheinend kleine, aber seelenvolle und naturgetreue sächsische Soldatenbilder das Interesse des Vorübergehenden; sie stellen jene Rückkehrscenen und Wiedersehensepisoden dar, die wir in Dorf und Stadt so zahlreich erleben. Da fliegt der Gardereiter und der Infanterist ans Herz der betagten Eltern, an die Brust der Geliebten — er ist da, zurückgelehrt aus heiligem Schlachtenkampfe, die Liebe hält ihren Einzug aufs Neue ins beiderseitige Herz und selbst der treue Haushund bellt aus der Holzhütte dem Wiedergefundenen den Willkommen zu. Wir wissen nicht, wer diese reizenden, tiefergreifenden Bilder hingeworfen, aber der gemüthvolle Maler hat das Herz gepackt — und das ist die heilige Aufgabe der Kunst. —

— **Am 10. d. M.** ereignete sich in Bösgned der schwere Unglücksfall, daß eine ältere Dame, welche in der Nacht plötzlich heftige Leibschmerzen bekam und hiergegen Num zu sich nehmen wollte, in der Dunkelheit eine flüssige Oeum (Flüssigkeit zum Putzen von Metall) erfaßte. Ein einziger Schluck reichte hin, ihrem Leben nach neunstündigen entsetzlichen Schmerzen ein Ende zu machen. — In Glauchau wurde in Folge Durchgehens der Pferde ein Knecht von seinem Wagen übersfahren und mußte ihm wegen schwerer Verletzung ein Bein abgenommen werden. Er überlebte jedoch die Amputation nur einen Tag. — In Auerbach ertränkte sich am 10. d. M. die Frau eines Handarbeiters mit ihrem einjährigen Kinde. Seit drei Monaten sind dort zehn Selbstmorde vorgekommen! — Ein in Seelingstädt in Dienst stehender Knecht wurde neulich bei der Feldarbeit von einem Pferde so heftig vor den Unterleib geschlagen, daß er nach 6 Tagen starb. Er stand im 20. Lebensjahre. — Bei der Voljermühle zu Grimma wurde am 10. d. M. der Leichnam eines unbekanntes, einige 40 Jahre alten Mannes im Wasser aufgefunden. — Am 11. d. Mts. Nachts brannte in Doberenz bei Rochlitz das leer stehende Kuchstallgebäude eines Mühlengutes ab, das bei der großen Feuersbrunst, durch welche dieses Gut vor 3 Wochen eingäschert worden, allein verschont geblieben war. — In Strecha erhängte sich ein 42 Jahre alter Handarbeiter. —

— **Angekündigte Gerichtsverhandlungen.** Morgen 31. d. M., Vormittags 9 Uhr, wider Carl August Betschel aus Kleinsdorf wegen Diebstahls. Vorsitzende: Gerichtsrath Ebert. — Vorgelesen früh sahen mehrere Frauen in dem Gehöft eines Grundstückes auf der Friedrichstraße unter einer, an einem behausgeschichteten Holzhaufen angebrachten Bretterverdachung, als plötzlich ein Theil des Holzes herunterbrach und die eine Frau so ziemlich verschüttete. Wesentliche Verletzungen derselben scheint der Vorfall nicht im Gefolge zu haben. Jedenfalls ha







# Garten-Restoration der Pilsner Bierhalle

grosse Schiessgasse Nr. 7.

Eine der zierlichsten Garten-Restorationen, die wir erhalten, ist oben genannte Firma. Der Garten selbst, mit Eingang von der Maximilians-Allee, in Nähe des Birnaischen Platzes, markirt durch die Norddeutsche und Sächsische Flagge, labet mit seinem blühenden Gesträuch, schattigen Bäumen und lustigen Marquisen zum gemüthlichen Aufenthalt ein. Das **Pilsner Bier**, die Perle aller Böhmisches Biere, angethan mit dem bekannten richtigen Schaumhut, das **Leitmeritzer**

**Bier**, im reinsten Feuerglanze, jeder Concurrenz die Spitze bietend, sind die Magnete, welche alltäglich, überhaupt des Abends, ein sehr ausgewähltes Publikum an sich ziehen. Auch eine vorzüglich feine Böhmisches Küche ist vertreten. Die **Böhmisches Backbühnerl**, welche gewöhnlich jeden Donnerstag zu haben sind, können nur in Wien von gleicher Güte gefunden werden. Die ausgegangenen Preis-Courante der in- und ausländischen Flaschenbiere sind der Beachtung zu empfehlen, und kann man der reellsten Bedienung sich versichert halten. H. B.

**Jetzt: 9. Jahrgasse 9.**  
**Nettenstich-Nähmaschinen,**  
ganz ruhig arbeitend, mit vielen Verbesserungen, empfehle zu auffallend billigen Preisen  
**Robert Otto, Mechaniker.**

**Für geheime Krankheiten**  
bin ich täglich früh und Nachmittags zu sprechen **Breitestr. Nr. 1, H. C. Kox jun.** (früher Civilarzt in der R. S. Armee)

**Wheeler & Wilson's Nähmaschinen**  
acht amerik., fünf Jahr Garantie,  
empfehle als die **Vorzüglichsten** mit allen neuen Apparaten.  
Unterrichtsertheilung gratis.  
**August Renner,**  
Altmarkt Nr. 6.

# Mäntel- & Kindergarderobe-Fabrik

von **C. W. Burckhardt,**

**Wilsdrufferstr. Hotel de France**

Rein gut fortirtes Lager von **Mänteln, Paletots, Jaquets und Bedouinen**, in allen existirenden Stoffen und neuesten Façons; für Knaben und Mädchen **ganze Anzüge** mit reicher Garnirung und größter Auswahl, halte zum Feste geneigter Beachtung empfohlen.

Billige **Preis-Courante**, welche nur auf dem Papier, in Wahrheit aber niemals existiren, füge ich nicht bei, der beste Beweis für Solidität und Billigkeit meiner Artikel ist aber der, daß ich kaum im Stande bin, alle Aufträge zu effectuiren.

# Fabrik und Magazin

aller Arten **Bruchbandagen**, Nabelbinden, elastische **Leibbinden**, **Supensorien**, elastische Binden und Compressionsstrümpfe gegen **Krampfadern** und Geschwulst, Maschinen und Apparate für Orthopädie, Chirurgie und Krankenpflege, **Jeffrey'sche Respirators**, Gehrapparate u. **Chirurg. Gummiwaren**, als Luft- und Wasserlinsen, Eisbeutel, **Harncalculen**, Herzflaschen, wasserdichte **Unterlagen**, Stechbetten, Mutterringe und Vorfalbandagen, elastische **Vaderöhre**, Katheder und Bougie, Saug- und Brusthütchen u. **Spritzen, Douchen, Selbstklistirer, Irrigateurs, Clysopompe** verschiedenster Art in Zinn, Gummi, Glas, Metall oder Hartlautechud, sowie alle in dies Fach einschlagende Artikel zu den billigsten Preisen empfehle

**M. H. Wendschuch,**

\* **Bandagist und Mechaniker, Marienstr. 5 im Portikus.**

**NB.** Bestellungen nach Maß, sowie Reparaturen werden schnellstens ausgeführt. Den Damen ist meine Frau zu Diensten, in Wohnung **Lillengasse Nr. 9 erste Etage.**

# Deutsche Halle.

Heute von 5-8 Uhr Tanzverein. **W. Fröde.**

Größte Auswahl aller Arten **Schuhwaaren** von vorzüglichster Qualität und elegantester Façon zu der allgemein bekannten Billigkeit.

**H. Krompholz,**

**Balkstr. 16, Porzellan-Gebäude,**

Firma: „**Der vergoldete Stiefel**“.

Bestellungen nach Maß werden bei Notirung der **billigen Lagerpreise** prompt ausgeführt. Wiedererläufem besonderer Rabatt. Bitte genau auf meine Firma „**der vergoldete Stiefel**“ zu achten.

**H. Krompholz.**

**Spritzen** in allen gangbaren Mustern und Größen, **Stechbetten** und **chirurgische Instrumente** empfiehlt die Fabrik von

**Julius Böhmer, Badergasse.**



**2** schwere Wagen, sehr massiv, für Wagenbauer oder Schmiede passend, sind sehr billig zu verkaufen, sowie verschiedene Ager und Wagenfedern: große Ziegelgasse Nr. 6 parterre.

Eine **Frau** in mittleren Jahren, hauptsächlich erfahren in der Fleischererei, sowie im Kochen und allen anderen häuslichen Verrichtungen, sucht eine Stelle als **Wirthschafterin** bei einem einzelnen Herrn oder auch als **Verkaufserin**. Adressen bittet man gefälligst mit **F. S. H.** bez., in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Eine **Parthie leere Seringstommen**, Kaffee- und Reis-Säcke, Bad- und Cigarren-Risten, Del- und Padsässer verkauft billig  
**Albert Herrmann,**  
große Brüdergasse 12 zum Adler.

# 1 Volontair

für **Comptoir und Mahreien** erhält sofort Stellung unter P. Nr. 7 poste restante Altstadt-Dresden.

# Eine Bäckerei

wird zu **pachten** gesucht in oder außerhalb Dresden. Gefällige Offerten beliebe man unter R. Nr. 100 in die Expedition dieses Blattes franco einzusenden.

**Amerikanisches Schweinefett,** beste Waare, empfehle im Ganzen u. Einzeln billigst

**G. L. Zeller,**  
Landhausstr. 1.

**3** zwei Logis, zum 1. Juli beziehbar, sind zu vermieten in Nr. 1 K. in Wilsch.

**Island. Matjes,** neue Sendung, äußerst zart, empfangen und empfehle

**G. L. Zeller,**  
Landhausstr. 1.

Eine **junger Mensch**, welcher Lust hat, **Wäcker** zu werden, kann sich melden **Breitestr. 20 part.**

# Associé-Gesuch.

Zur **Vergrößerung** eines Fabrik-Geschäfts **couranter** und **comptanter** Artikel mit 40 Procent **Reingewinn** wird ein **Theilnehmer** mit 5000 Thlr. gesucht. **Franco-Offerten** unter A. R. 10. besorgt die **Expedition** d. Bl.

Beste **zarte**

**Matjes-Heringe,**

pro Stück **6 Pf.**, empfehle  
**Louis Stieler,**  
Schreiberstr. 1 a.

# Ein militärfreier Expedient,

der im **Rechnen** und **schriftlichen** Arbeiten Routine hat, findet in einem hiesigen **größeren Handlungshause** Stellung. **Respectanten** wollen unter Angabe ihrer **zeitlichen Wirksamkeit** und **Beifügung** **abschriftlicher Zeugnisse** ihre Adresse sub **O. 5** in der **Exp. d. Bl.** niederlegen.

**Gljalon** bei **Carrouselbelustigung.** Reubadener Kuchen, **Wiedinger Lagerbier** und **gute Weine.**

Die **Fleischbank** nebst schöner **Wohnung** im **Gasthof** zu **Hosterwitz** ist zu **verpachten**. Alles Nähere daselbst. Auch würde das **Logis** für jeden **andern Professionisten** passen.

Gesucht werden zu einem **jungen Mädchen** noch einige **Theilnehmerinnen** zu einem **sehr guten** **französischen** **Unterricht** **Lützowstr. 22 pt. 1.**

Eine **Dioan** mit **seinem** **Wollbamast**-bezug, **dauerhaftes** **Kopfhaarpolster**, sowie eine **Bettstelle** mit **Feder-  
matraze** sollen **bedeutend** **unterm** **Kosten-**  
**preis** **verkauft** werden: **Wesergasse 19**  
**britte Etage** (nächt der **Wallstr.**)

**Weiße Filz-Hüte,** **moderne** **Cylinder,** eigenes **Fabr.**, in großer **Auswahl** zu **bekanntem** **soliden** **Preisen** bei  
**H. Teistler, Alaunstr. 8.**

**Lehrlings-Gesuch.**  
Ich **suche** in **meinem** **Comiss.**, **Sped.** und **Incasto-Geschäft** einen **Lehrling.**

**Theodor Uhlig,**  
kleine **Bachhofstr. Nr. 1, 1. Etage.**  
Eine **unabhängige** **Frau** sucht **Auf-**  
**wartung.** Zu **erfragen** **Marktgra-**  
**fenstr. 17 part. links.**

Gesucht wird ein **Lehrer** für den **Freiwililigen-Examen.** Adressen **abzugeben** am **See 4 part. links.**

Dem **geehrten** **Anfragesteller** in **Nr. 112 d. Bl.** zur **Nachricht**, daß ich **nicht** zur **Zeit** in **Dresden**, „**Hotel** **Stadt Prag**“ **aufhalte.**

**Joh. Ch. W. Betsch,**  
Erfinder der **Apfelwein-Cur.**

**Meerscham-**  
**Spitzen** und **Pfeifchen** n **bekannt** **schön** **anrauchender** **Waare** **empfehle** **billigst** **B. Schädlich,** **Dresdler,** **Zwingerstr. Nr. 3,** **zu-**  
**nächst** **dem** **Thurmhaus.**

**NB.** **Zurückgegangene** **Stücken** **wen-**  
**den** **gut** **in** **Wachs** **gefloten.**

**Böhm. Pflaumenmuss** a **Pfd. 3 Ngr.**,  
**Französische** **Pflaumen** a **Pfd. 3 Ngr.**,  
**geschaltete** **Äpfel** a **Pfd. 55-60 Pf.**,  
**bestes** **ungar. Schweinefett,**  
**ganz** **reinschmeckend** a **Pfd. 7 Ngr.**,  
**echte** **Gothaer** **Cervelatwurst,**  
**echte** **ungarische** **Salamiwurst,**  
**Schweinefett** **zu** **Salben** **u.** a **Pfd. 60 Pf.**

**Alb. Herrmann,**  
große **Brüdergasse 12** zum **Adler.**

Eine **gebildete** **junge** **Dame**, die **ein-**  
**nen** **schweren** **Verlust** **erlitten**,  
**bittet** **einen** **edelbedenkenden** **Herrn**  
**oder** **Dame** **um** **ein** **Darlehen**  
**von** **50** **Thlr.** **auf** **monatl.** **Abzahlung.**  
**Gest.** **Offerten** **unter** **Chiffre** **O. R.**  
**288** **in** **der** **Exp. d. Bl.**

Eine **junges** **gebildetes** **anechtliches**  
**Mädchen**, aus **achtbarer** **Familie**,  
**wünscht** **bei** **einem** **alleinstehenden** **äl-**  
**tern** **Herrn** **eine** **Stelle** **als** **Gesell-**  
**schafterin**, **Vorleserin** **oder** **Reisebeglei-**  
**terin.** **Dieselbe** **wird** **stets** **bereit** **sein**,  
**denselben** **angenehme** **heitere** **Stunden**  
**zu** **bereiten.**

**Adr. bezeichnet**  
**H. L. V. Leipzig.**

wolle man **freundlichst** **bis** **Sonnabend**  
**in** **der** **Exp. d. Bl.** **niederlegen.**

# Preiselbeere

a **Kanne** **8 Ngr.**, **vorzüglich** **gut** **im**  
**Geschmack.** **Verkaufsstelle** **Ecke** **der**  
**Kreuzstr. am** **Kreuzbrunnen.**

Die **Kirschnutzung** **auf**  
**dem** **Gute** **Nr. 2** **zu** **Wild-**  
**berg** **(an** **der** **Elbe** **zwischen** **Nie-**  
**derwarthe** **und** **Gauer-**  
**nitz),** **ist** **noch** **zu** **vergeben.** **Näh.**  
**Kaiserstr. 5.** **vor** **dem** **Bl. Schlage.**

Eine **schöne** **Sommer** **Wohnung** **von**  
**Stube** **nebst** **zwei** **kleinen** **Kam-**  
**mern** **mit** **herrlicher** **Aussicht** **in** **Hoster-**  
**witz** **zu** **vermieten** **und** **im** **Gasthof** **zum**  
**Kronprinz** **zu** **erfragen.**

**Ein Schuhmacher,**  
**Herrn** **arbeiter**, **sucht** **Beschäftigung.**  
**Adressen** **in** **der** **Exp. d. Blattes**  
**unter** **G. S.**

Eine **Büdnadel-Teschin** **zu** **Rugel-**  
**und** **Schrotschuß** **geeignet**, **ist** **zu**  
**verkauft** **Wesergasse 25, 3 Tr.**

Eine **Garten**, **womöglich** **auf** **der**  
**äußeren** **Schäferstr.**, **wird** **für**  
**den** **Sommer** **zu** **mieten** **gesucht.** **Nr.**  
**Schäferstr. 57. III. links.**

Eine **gutes** **Töpfchen** **einfaches** **Bier**  
**trinkt** **mon** **in** **der** **Restaurations**  
**II. Oberleergasse 7.**

**Grab-**  
**Kreuze**  
in **großer** **Auswahl** **zu**  
**den** **billigsten** **Preisen:**  
**Josephinen-**  
**strasse 5**  
**Braune,**  
Tischlermeister.

**W. Wagentuecht,**  
**Landhausstr. 7,**

empfehle **zu** **billigen** **und** **festen** **Prei-**  
**sen** **sein** **reiß** **fortirtes** **Porzellan-Sa-**  
**ger** **in** **Tafel-** **und** **Kaffee-Servicen,**  
**Haus-** **und** **Küchen-Geräthen, Stein-**  
**gut** **Waaren, China-Silber** **nament-**  
**lich** **Eßbesteck** **u.** **n. Christofle, zu**  
**Fabrikpreisen.**

# EDUARD GEUCKE

**Express-Compagnie**  
**DRESDEN.**

**Speditions- & Commissions-Geschäft.**  
**Verpackungs- & Transport-Anstalt.**  
**Lagerung** **von** **Gutern & Effecten.**  
**Incasto, Aufträge, Auskünfte,**  
**Centralstelle** **für** **Privat- & geschäftliche**  
**Angelegenheiten** **aller** **Art.**

# CARL SÜSS. Parfümerie

empfehle  
**Dresdner Wasch-**  
**und** **Badepulver,**  
**beliebt** **und** **bekannt** **als** **ein** **sehr**  
**mildes,** **angenehmes,** **aromatisches**  
**Waschmittel,** **schnell** **schäumend,**  
**daher** **bequem** **und** **vorzüglich** **bei**  
**Bädern** **zu** **empfehlen,** **a** **Schach-**  
**tel** **2 1/2 Ngr., 7 Stück** **15 Ngr.**  
**beste Mandel-Kleie,**  
**aus** **nicht** **entölteten** **Mandeln** **be-**  
**reitet,** **beim** **Waschen** **durch** **ihren**  
**reinen** **frischen** **Mandelgeruch** **als**  
**echt** **zu** **erkennen,** **a** **Paquet,** **1/4**  
**Pfund** **5 Ngr.**

# Seestrasse 1

\* **Campinas Caffee**  
a **Pfd. 75 Pf.**  
**Der** **gute,** **rein** **und** **kräftige** **Geschmack**  
**dieses** **Caffees** **veranlaßte** **mich,** **eine**  
**Parthie** **hiervon** **zu** **kaufen** **und** **lamm**  
**ich** **denselben** **als** **sehr** **preiswerth** **allen**  
**wertigen** **Hausfrauen** **empfehlen.**

**Nich. Sagedorn,**  
**Neustadt, a. d. Kirche 3.**

**Gold** zum **billigsten** **Satz** **aus**  
**guten** **Pflanzen, Baden-**  
**gasse 1. 3. Etage**

**Palmenzweige,**  
**Fächerpalmenzweige, Bouquets, Kränze**  
**u. s. w. billig. Pariserstraße 19**

**Leib-Geschäft.**  
**Nr. 5. Unter den Eichen 19.**



**Feldschlösschen.**  
 Heute zum Himmelfahrtstage  
**Grosses Militärconcert**  
 von dem Musikchor des R. S. H. Grenadier-Regiments unter  
 Leitung des Herrn Musikdirector A. Trenkler.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Freyer.

**Schillerschlösschen.**  
 Heute zum Himmelfahrtstage, den 30. Mai:  
**1. grosses Militär-Concert**  
 von Musikchor des Reg. S. Leibgrenadier-Regiments König Johann Nr.  
 100 unter Leitung des Herrn Musikdirector G. Kunze.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. A. Kell.

**Königl. Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Heute grosses Concert**  
 von Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner Capelle.  
 Anfang 4 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. Programm a. b. Caffé.  
 Täglich Concert. A. G. Marbacher.

**Große Wirthschaft**  
 des Königl. Grossen Gartens.  
**Concert**  
 vom Stadtmusikchor unter Direction des Herrn Stadtmusikdirector  
 Erdmann Puffholdt.

1. Diei (Streichmusik).  
 In Reich und Glück. March v. F. Budel.  
 Ouverture „Samoa“, von Gerold.  
 Die Landjäger. Walzer v. J. Straussen.  
 Finale a. d. „Madin“, von Balza.  
 2. Diei (Hornmusik).  
 Ouverture „Marian“, v. F. v. Atonov.  
 Kaiser-Walzer, von J. Lanner.  
 Portenlia Quadrille, von J. Rabigha.  
 Duett a. d. „Taubadener“, von E. Seidl.  
 3. Diei (Streichmusik).  
 Ouverture „Salamunde“, v. F. Schubert.  
 Garten-Tanz, Walzer von A. Gungl.  
 Der Post. Wald von A. Schwaner. Horn-  
 Quartett u. Trompeten Solo.  
 Der Viermänner. Potpourri von J. Diethe.  
 4. Diei (Hornmusik).  
 Ouverture „Strene“, von F. Huber.  
 Phönix-Schwänze, Walzer v. J. Straussen.  
 L'ataque d'amour, von v. Schönborn.  
 Rittart-Polla, von G. Herrmann.

**Körner-Garten.**  
 Heute zum ersten  
 Male:  
**großes Garten-Concert**  
 von der wieder aus Oesterreich hier eingetroffenen Gesellschaft  
**Scandalia** unter Direction des Herrn Joseph Paltel.  
 Anfang 5 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.

Heute zum Himmelfahrts-Feste  
 im Gasthofs zu Cotta  
**entreefreies Garten-Concert,**  
 wobei Käsekäulchen u. selbstgebackener Kuchen  
 zu haben sind und wozu erbenst einladet  
 F. Trentzsch.

**Restauration Badehaus Staudan.**  
 Donnerstag den 30. Mai, zum Himmelfahrtstage:  
**Abschieds-Concert**  
 vom Signalistenchor des 1. Bataillons 3. Regiments.  
 Anfang 4 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Ngr.  
 Nach dem Concert Ballmusik.

**Linckes'ches Bad.**  
 Volksgarten.)  
 Heute zum Himmelfahrtstage:  
**Frei-Concert.**

Nach dem Concert: **Grande Bal-Soirée.**  
 Anfang 4 Uhr. J. Wulsky.

**Schweizerhäuschen.**  
**Heute Ballmusik,**  
 von 5—8 Uhr Tanzverein. Von 4 Uhr an  
**Frei-Concert und Käsekäulchen.**  
 H. Höhnel.

**Gasthof zum Kruppruz in Hosterwitz**  
 empfiehlt sich mit reichhaltiger Speisekarte und guten Bieren.

**Strehlen.** Heute  
 Ball-  
 musik.

**Restauration Hamburg.**  
 Heute von 5—8 Uhr Tanzverein. Förster.

**Restauration zum Schusterhaus.**  
 Heute zum Himmelfahrtstage:  
**Entreefreies Concert im Garten,**  
 nachdem Ballmusik.

**Dampfboote.** Abfahrt: A. fr. 6 Uhr Vormittag, 8 Uhr Vormittag, 10 Uhr, 12 Uhr, 1 Uhr, 2 Uhr, 3 Uhr, 4 Uhr, 5 Uhr, 6 Uhr, 7 Uhr, 8 Uhr, 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 12 Uhr. Ankunft: A. fr. 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, von Ferna, Borm, 9 Schandau, 10. 1. Kassa, 54. Reimberg, 8. 84. Balmig und 9 $\frac{1}{2}$ . Bernsrieden. B. fr. 8 $\frac{1}{2}$  Uhr, 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

# Güldne Aue.

Heute von 5—8 Uhr  
**Tanzverein.** G. Müller.

**Altona.**  
 Heute von 5—8 Uhr Tanzverein. Träbert.

**Central-Halle.**  
 Heute von 5—8 Uhr  
**Tanzverein.** A. Delschlägel.

**Illig's Restauration**  
**zum Blumenberg**  
 (Charandterstraße Nr. 2b)  
 empfiehlt einem geehrten Publikum seine neu eingerichtete Garten-Restauration mit Salon, wobei ein feines einfaches und Lagerbier auf Eis, gute Weine und Speisen zu haben sind. Achtungsvoll F. Illig.

**Restauration am Burgberg**  
 in Loschwitz.  
 Unterzeichneter macht hiermit bekannt, daß von heute an jeden Sonn- und Festtag um 1 Uhr **Table d'hôte** stattfindet.  
 Ernst Kayser.

**Bad Kreischa.**  
 Donnerstag den 30. Mai zur Himmelfahrt:  
**Garten-Concert und Ballmusik**  
 vom Hänicher Bergmusikchor,  
 wozu erbenst einladet B. Anger.  
 Bei ungünstiger Witterung im Saale.

**Tonhalle.**  
 Heute von 5—8 Uhr  
**Tanzverein.** G. Göttlich.

**Reisewitz.**  
 Heute **Tanzmusik.**  
**Thürmchen.**

Heute von 5—8 Uhr **Tanzverein,**  
 Carousselbelustigung und frischgebackener Kuchen.  
 Nach empfehle ich liches Bierlagerbier und gutes einfaches, so  
 wie kalte und warme Speisen. Ergebenst **Hildebrand.**

**Lincke'sches Bad.**  
 (Volksgarten). Heute  
**Grande Bal-Soirée.** J. Wulsky.

**Restauration zum Bergkeller.**  
 Unterzeichneter empfiehlt dem geehrten Publikum seine Localitäten mit  
 schönem Garten und prächtigster Fernsicht einer geeigneten Beachtung. Für  
 gute und reiche Auswahl von Speisen, ff. Bieren und Weinen, sowie eine  
 feine Tasse Kaffee und promptige Bedienung ist bestens gesorgt.  
 Hochachtungsvoll **J. A. Berger.**  
 NB. Heute zum Himmelfahrtstage findet kein Concert statt.

**Gänzlicher Ausverkauf**  
 wegen Local-Veränderung.

Bei der bevorstehenden Verlegung meines Geschäfts nach der Schloß-  
 straße beabsichtige ich, mein Lager gänzlich zu räumen, um den Umzug  
 zu erleichtern.

Die Preise sämtlicher Waaren habe ich bedeutend herabgesetzt und em-  
 pfehle als vorzüglich billig:

- 64 Laître und Mohairs, Elle von 45 Pf. an.
- 41 Boils, Elle 24 Pf., 4 Nips, Elle 5 Ngr.
- 64 Popeline und Jacards, Elle 6 und 7 Ngr.
- 6/1 ächte Cattune, Elle 35 Pf.
- 74 Zhybets, Elle 11 Ngr., 64 Tasset, Elle 25 Ngr.
- 64 ächt französische Jaconets, Elle 6 Ngr.
- 44 und 6/1 Mozambiques, Elle von 3 Ngr. an.

Unterrockstoffe und abgepaßte Unterröde, von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.  
 Plaid, Double-Chales und Tücher, von 1 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.  
 Acht französische gewirkte Long-Chales zu 10 Thlr.  
 Jaquets in Seide und Wolle, von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.  
 Seidene Mantelets, von 5 Thlr. an, wollene do. von 2 $\frac{1}{2}$  Thlr. an.

**August Kahle.**

Wde der Badergasse und großen Kirchgasse, im Bazar.

**Auction.** Freitag den 31. Mai von Vormittags 10  
 Uhr an sollen im Gasthofs zur Stadt  
 Plauen, Annenstraße Nr. 6,  
 10 Schock schmale Verchlagbreter, 2 Schock breite dergl., 1 Schock starke  
 Zollbreter, sowie 10 Stück Bollgatterfäden  
 versteigert werden durch

**Adv. E. Th. Schmid,** Königl. Sächf. Notar.

## Verloren.

Borgestern Abend ist in Riegh's  
 Hotel ein grauer Papierfack mit werth-  
 vollen Papieren verloren worden. Der  
 Finder wird gebeten, denselben daselbst  
 abzugeben.

**200 Blechdosen**  
 zum Einsetzen von Früchten und  
 Gemüsen sind billig zu verkaufen  
 Wiltrufferstraße Nr. 31,  
 parterre.

**Avis**  
**für Schuhmacher.**  
 Zwei Damenarbeiter werden gesucht.  
 Pragerstr. 3. **Karl Saube.**

Alle Schreiberei, auch Besuche, Briefe,  
 Contracte, Abschriften, Tasse,  
 Gebichte, billig: am See 16. 1.

**10 Thlr.** wer einen im Rechnen  
 und Schreiben geübten, cauti-  
 onsfähigen jungen Mann eine Stelle  
 verschafft. Nr. A. 50. Exp. d. Bl.

**Ein in Niefa gelegenes Haus-**  
**Grundstück,** welches 6  
 Stuben, die nöthigen Kammern, Nie-  
 derlags- und Geschäftsräume, Keller,  
 Waschkhaus, Holz- und Kohlenräume  
 enthält und wegen seiner sehr gün-  
 stigen Lage und seiner inneren Einrich-  
 tung sich für jedes Geschäft eignet, ist mit  
 Hinter- und Seitengebäude, Brunnen  
 und anliegendem Garten unter sehr  
 annehmbaren Bedingungen durch mich  
 zu verkaufen.  
 Niefa, den 27. Mai 1867.  
**Adv. Steger.**

**Haarfärbetinktur**  
 1/2 Fl. 7 $\frac{1}{2}$  u. 15 Ngr.,  
**Rothe Metalltinte**  
 1/2 Fl. 2 $\frac{1}{2}$  u. 5 Ngr.,  
**Persisches Insecten-**  
**pulver, Benzin, Cam-**  
**phor, Wanzenseife** 1/2  
 5 Ngr. empfiehlt **Franz Schaal,**  
 13. an der Annenkirche 13.

**Prima Petroleum,**  
**Solaröl und**  
**Ligroin**  
 empfiehlt billigst  
**Franz Schaal,**  
 13. an der Annenkirche 13.

**Bernstein-Lacke**  
 1/2 Pfd von 7—15 Ngr.,  
 Gelbharz zu Fußböden, Fenster,  
 Thüren, Möbeln u.,  
 Gyps, Theer, Dachpappe, Cement,  
 Flusiel, Schablonen, Walerz und  
 Maurerfarben, stets frisch, Peim  
 1/2 Pfd. 4—7 Ngr., Schmierseife 1/2  
 Pfd. 25 und 30 Pf.,  
**Wasserglas und Kalt-Soda,**  
**Fußboden-Lack**  
 1/2 Pfd. 9 Ngr.  
 empfiehlt bestens  
**Franz Schaal,**  
 13. an der Annenkirche 13.

**Kräuter- und Pferdepulver,**  
**Badesalze,**  
**Badeschwämme,**  
**Leberthran,**  
**Selters- und Sodawasser,**  
**Nichtennadeläther für Rheuma-**  
**tismus** 1/2 Fl. 7 $\frac{1}{2}$  und 15 Ngr.  
 empfiehlt  
**Franz Schaal,**  
 13 an der Annenkirche 13.

**Bäckerei-**  
**Verpachtung.**

Meine am hiesigen Marktplatz ge-  
 legene, gut eingerichtete **Bäckerei**  
 bin ich gesonnen, sofort wieder zu ver-  
 pachten.

Schirgiswalde (Oberlausitz), im  
 Mai 1867.  
**Jos. Löbmann.**

**Für**  
**Zither-Spieler!**

Wiener Zither-Saiten, Bass-  
 und Begleitungs-Saiten 10 Sgr.  
 pro Dgd, sowie eine Schlag-Zither  
 mit Kasten, abgepielt für 5 Thlr.,  
 eine Streich-Zither mit Bogen, ab-  
 gepielt für 3 Thlr., verkauft  
**E. Barth,** Zither-Lehrer,  
 Niefa, Hauptstraße 200.

Familiennachrichten u. Privatbespre-  
 chungen in der Beilage



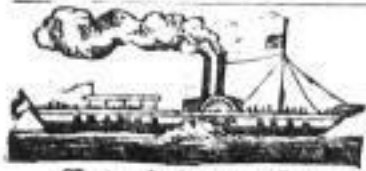




# Das Neueste und Eleganteste in Jaquets, Mänteln und Beduinen

aus besten Stoffen zu unvergleichlich billigen Preisen empfiehlt

**Friedrich Wagner, Schöffergasse Nr. 3.**



## Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt.

Extrafahrt: Donnerstag den 30. Mai und Sonntag den 2. Juni 1867:

Von Dresden Nachm. 1 Uhr nach allen Stationen bis Pöschwitz und Pillnitz.

Von Pillnitz Nachm. 6 Uhr, von Pöschwitz gegen 6 1/2 Uhr nach Dresden.

Die Direction.  
Nippold.



## Chignons, Damenscheitel, Zöpfe



in allen Farben und Grössen von 1 Thlr. 15 Ngr. an empfehlen

**Herrmann Kellner & Sohn,**

Königl. Hof-Friseure, Schlossstrasse 4 part.

Kunst- und Schönfärberei, Druckerei

## Julius Lotze,

Reitbahnstrasse 11.

empfehlte sich zum Färben und Drucken von wollenen, leinenen, halb wollenen und baumwollenen Stoffen in allen Farben und neuesten Mustern.

## Schlesischer Bau- u. Düngestoff.

Die Analyse meines Kalkes ist Seiten des Vorstandes des landwirthschaftlichen Gemischten Laboratoriums der naturforschenden Gesellschaft etc. etc. zu Görlitz im März d. J. ausgeführt worden.

Nach diesem Ergebnis ist mein Kalk als ein vorzüglicher bezeichnet worden, indem in 100 Gewichtstheilen Kalk allein 93 Gewichtstheile Staff und in 7 Gewichtstheilen Magnesia, Eisenoxydul, Thonerde, lösliche Kieselerde, Phosphorsäure etc. und nur wenige unlösliche Silikate festgestellt und nachgewiesen sind.

Indem ich dieses so günstige Resultat zur öffentlichen Kenntniss bringe, benachrichtige ich zugleich die Consumenten von

## Bau- und Acker-Kalk

ergebenst, daß

**Herr G. Kornmann in Dresden,**

Kohlen- und Baumaterialien-Geschäft am Leipzig-Dresdner Bahnhof, stets Lager von meinem Kalk hält und in Leury sowohl Bau- als auch Acker-Kalk frei ab Bahnhof Görlitz oder franco Dresden zu Werkpreisen verkaufen kann.

Ndr.-Ludwigsdorf, im Mai 1867.

## Otto Zach.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, halte ich mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Dresden, im Mai 1867.

## E. Kornmann,

Niederlage und Comptoir am Leipzig-Dresdner Bahnhof.

## Für Raucher

feiner mittelkräftiger

## Havana-Cigarren

empfehle ich ganz besonders

El Globo }  
El Esmero } a Mille 32 Thlr., a Stück 1 Ngr.,  
Actifidad }  
La Emma }  
Ramilette } a Mille 25 Thlr., a Stück 8 Pf.,  
Golondrina }  
La Patria }  
El Pizarro } a Mille 20 Thlr., a Stück 6 Pf.,  
El Rio Sella }

sowie Havana-Ausschuss a 16, 20, 25 u. 33 Thlr. pr. Mille.

## Bernhard Uhlig,

Badergasse Nr. 28.

## Neueste Sommer-Rock- und Hosenstoffe,

sowie mel. Stoffe, zu ganzen Anzügen sich eignend, empfiehlt billigt

**G. G. Weinholdt, Ballstraße Nr. 5b.**

## !! Caffee !!

braunen Campinas a Pfd. 75 Pf. bei 5 Pfd. 70 Pf.

grünen Campinas a Pfd. 80 Pf. bei 5 Pfd. 78 Pf.

gelben Campinas a Pfd. 90 Pf. bei 5 Pfd. 85 Pf.

grünen Java a Pfd. 100 Pf. bei 5 Pfd. 95 Pf.

braunen Java a Pfd. 110 Pf. bei 5 Pfd. 105 Pf.

grünen Portorico a Pfd. 110 Pf. bei 5 Pfd. 105 Pf.

ächten Perl-Mocca a Pfd. 115 Pf. bei 5 Pfd. 110 Pf.

do. a Pfd. 108 Pf. bei 5 Pfd. 105 Pf.

stark und rein schmeckend,

Melis, gemahlten weiß und süß a Pfd. 40 Pf.

Melis, gemahlten, weiß und süß, a Pfd. 42 Pf.

Raffinad desgl. a Pfd. 48 Pf.

ff. Melis weiß und hart im Brod, a Pfd. 45 Pf.

ff. Raffinad sehr fest im Brod a Pfd. 50 Pf.

Zucker-Syrup, stark und süß a Pfd. 3 Ngr.

Frucht-Syrup, weiß a Pfd. 22 Pf.

Malz-Syrup, dunkel, stark u. süß a Pfd. 16 Pf. bei 5 Pfd. 14 Pf.

Stearinkerzen a Paket 6 Ngr.

Paraffinkerzen a Paket 7 Ngr.

f. Hall. Walzen-Stärke a Pfd. 30 Pf. bei 5 Pfd. 29 Pf.

Baiersche Salz-Butter a Pfd. 85 Pf.

Voll-Heringe a Schock 1 Thlr. 12 Ngr.

Christiana Fettheringe a Schock 10 Ngr. bei 5 Schock 9 1/2 Ngr.

Hamburg. Briesslinge a Pfd. 2 Ngr. bei 5 Pfd. 15 Pf.

Pflaumenmuss sehr stark a Pfd. 4 Ngr.

Färschen v. 10 Pfd. 1 Thlr. 3 Ngr.

Preiselbeeren, eingestochen a Pfd. 4 Ngr.

Prima Stuhlrohr a Pfd. 5 Ngr. Cte. 16 Thlr. empfiehlt

**Julius Wolf,**

Webergasse 21. Ecke der Ballstraße.

Verstopfte

Levkoypflanzen,

Phlox, Petunien, Zinnien, Aklern, Geranien, Pelargonien, Heliotrop, Fuchsien, Lobelien, Lantanen, Nicotinus, Petilla, Cobee, billigt. Papiermühleng. 12

## Für Bauunternehmer! Stettiner Portlandcement

Von diesem allgemein als vorzüglich anerkannten und vielfach prämiirten Fabrikate der Stettiner Portland-Cement-Fabrik zu Stettin offeriren wir einzelne Tonnen sowie größere Parthien vom Lager und auf Lieferungen zu den billigsten Fabrikpreisen.

**Haan & Poetzsch,**  
Lack- und Farben-Geschäft,  
Johannisplatz 12.

## Louis Stieler,

Schreibergasse 1a. empfiehlt

ff. Raffinad, im Brod 48 Pf., ausgewogen 54 Pf.

Mittel-Raffinade = 46 = = 50 =

ff. Melis = 44 = = 48 =

f. gem. Melis, Pfd. 42 Pf.

blond Farin = 32 =

ff. schmeckende Camp.-Caffees von 75-90 Pf.

= Java-Caffees = 100-120 Pf.

fein weiße Stearinkerzen, Paket 60 Pf., bei 10 Pak. 55 Pf.

Zuckergrup pr. Pfd. 20-30 Pf., Fruchtgrup pr. Pfd. 20 Pf., Candisgrup pr. Pfd. 15 Pf.

## Blumenpflanzen,

als: versch. Levkojen in schönen Farben, prachtvolle Aklern, vorzögl. Sorten, Petunien, Phlox-Drum. u. decusata, gef. Hedden, Kellen u. die schöne Sommergewächse, versch. decorative Blattpflanzen, Geranien, großbl. gef. Malven, vorzügliche Pelargonien, von Fuchsien etc., ferner Schlingpfl. für Lauben u. Balcons, wie Cobee scandens, Aristrol. Weipfl., Wild-Bein, Bignonia (in Töpfen), Nadelhölzer mit gut Ballen (verpflanzbar), Wurzelächte Rosen etc., empfiehlt die Gärtnerei Fabrikstr., Gatsch Nr. 165 d. an der Annahmühle, u. Eingang Weiskirmühlengraben am Central-Bahnhof.

## Ernst Kaden.

## Cigarren-Engros,

Comptoir: Seestraße 14, i. Et.

## Havanna-Ausschuss

pro Mille 12 Thlr., pro 1/10 Mille 1 Thlr. 6 Ngr.

Proben in beliebiger Anzahl;

auf frankirte Bestellungen franco und gratis.



Spazierstöcke  
und Meerschamtuwaren  
empfehlte bei solider Bedienung zu billigen Preisen  
**Carl Teich,**  
Seckstraße 5.

## Zündnadel-, Ordouanz- und Schweizer-Stutzen,

solid gearbeitet und eingeschossen, Zündhütchen etc., ferner Besanzenz-Revolver in verschiedenen Größen nebst Munition, Pistolen, Zerzerole empfiehlt zu billigen Preisen

## E. Brocks,

Waffen-Lager, Seckstraße Nr. 20 erste Stage.

## Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Montag, den 3. Juni d. J. Mittags 12 Uhr, lassen wir in Riesa zur „Stadt Leipzig“ einen großen Transport der schönsten, ganz hochtragender Oldenburger Kalben, Kühe und junger Bullen ver-auctioniren.

Das Vieh kommt direct aus Oldenburg und ist von unserer bekannten schönen Qualität.

Genshamm, Großherzogthum Oldenburg.

**Achgelis & Detmers.**

Karl Kühne, Auct.

## Regenröcke und Mäntel,

beste Qualität, empfiehlt billigt

**C. E. Weinholdt, Wallstraße 5b.**

## Die Spitzen- und Stidereien-Fabrik

von **A. O. Richter**

aus Oberwiesenthal.

Lager: Schloßstraße, vis à vis Hôtel de Pologne, empfiehlt alle Neuheiten in Spitzen-Artikeln, Stidereien und feiner Confection zu den billigsten Fabrik-Preisen.

Schlossstrasse, vis à vis Hôtel de Pologne.

## Prima Portland-Cement

bedeutend billiger und frischer als fremdes Fabrikat) empfiehlt die

**Dresdener Cement-Fabrik**

Tharandter Strasse.



**Das Polster-Möbel- und Rohrstuhl-Lager,**  
Dresden, Schöffelgasse 1 II. Etage, vis à vis dem Rathhaus,  
empfiehlt gute und solide Arbeiten bei möglichst billigen Preisen — eigener  
Fabrik — zur geneigtesten Berücksichtigung.

**Carl Keller,**

Stuhlfabrikant in Rabenau.

**Billigster Verkauf.** Um schnellen Umsatz zu gewinnen, verlaufe ich  
Herrenstiefel von 2 Thlr., Damenstiefel von 1 Thlr. 5 Ngr., für Kinder  
von 10 Ngr. an. Jeder mich Bechrende soll gewiß bei mir Billigkeit  
und Güte finden.

Wilh. Heinze, Marienstraße 5.

**Weghandlung große Brüdergasse Nr. 5**

empfiehlt Roggenbrot von schöner weißer Qualität:  
hausbacken 1. Sorte à Pfund 13 Pf.,  
hausbacken 2. " " " 12 "  
Landbrot " " " 11 "

Reine Cuba à Stück 5 Pf., Mille 15 Thlr.,  
Importirte Habana à Stück von 6—30 Pf.  
empfiehlt

**E. W. Lesche,**  
12 Landhausstraße 12.

**Strohhut-Fabrik**

von C. Grünwald

empfiehlt das Elegante in englischen und französischen Strohhüten und Hut-  
façons. Getragene werden schön gewaschen und umgearbeitet.

Während der Monate Juni und Juli finden die öffentlichen Impfungen  
des Centralimpf-Institutes auch Sonnabends statt, worauf um so  
mehr hingewiesen wird, da das Local Dienstags sehr überfüllt zu sein pflegt.

**Dr. Förster.**

Zur Ausführung aller in das **Gürtlerfach** einschlagenden Arbeiten,  
Vergoldungen und Versilberungen, Erneuerungen unscheinbar gewordener  
Broncegegenstände, Aenderungen und Reparaturen an Schmuckstücken zc. em-  
pfehlte sich ergebenst bei reeller und prompter Bedienung

**F. Pilz,** Pragerstraße 41, Ecke der  
großen Oberseergasse.

Zugleich empfehle ich das Neueste von fein vergoldeten Uhrketten, Bro-  
schen, Ohrringen, Fingerringen, Nadeln, Medaillons zc.

**Reisefloffer und Taschen,**

solid gearbeitet, empfiehlt zu billigsten Preisen

**G. L. Pippold,** große Brüdergasse Nr. 24,  
Ecke der Sophienkirche.

**Fabrik und Lager**

von Speisenglocken, Speisenschranken, Geld-  
Messer- und Flaschenkörben etc. Drathgaze in  
allen Farben zu Fenstervorsetzern empfiehlt die Drathwaaren-  
Fabrik von

**Ad. Schneider.**

In sechster verb. Auflage ist erschienen:

**Der neue Hausarzt.**

Ein treuer Rathgeber bei allen erdenklichen Krankheitsvorfällen  
in jedem Alter.

Vorzüglich für Diejenigen, welche an Magenübeln, fehlerhafter Verdauung,  
Verschleimung, Schnupfen, Husten, Hypochondrie, Gliederreizen, Krämpfen,  
Fieber, Hämorrhoiden und Hautkrankheiten leiden, nach **Hufeland, Rust,**  
**Nichter und Tissot,** nebst einer **Hausapotheke.**

Preis 25 Ngr.

Für den Preis von 25 Ngr. erhält man durch dies sehr hülfreiche  
Buch die Anweisungen, 220 Krankheiten ohne ärztliche Hülfe zu behandeln  
und möglichst zu heilen, wie auch eine für Jedermann nützliche **Hausapo-  
theke,** welche die heilsamen Wirkungen und die Anwendung der vorzüglich-  
sten Kräuter, Wurzeln und anderer Medicamente beschreibt — so z. B.  
gegen welche Krankheiten **Valdrian, Gujau und Kalmswurzel, Senf-  
und Fenchelsamen, Flieder, Kamillensüßholz und Wachholderbeer-  
ren, Cremortartar, Rhubarber, Glaubersalz u. s. w.** heilsam anzu-  
wenden sind.

Vorräthig bei

**M. Heinsius,**

Dresden, Seestraße 15. Ecke der Breitestraße.



**Alberts-Bahn.**

Heute Donnerstag den 30. Mai

**Extrazug** über den **Windberg** nach **Hänichen**  
(goldene Höhe).

Abfahrt von Dresden 2½ Uhr Nachmittags.

Rückfahrt von Hänichen 6½ Uhr Abends.

Dresden, am 30. Mai 1867.

**Directorium der Alberts-Bahn.**

Am See 34. **Spiegel** Am See 34.

in Gold- und Holzrahmen, f. Console mit Marmorplatten, Gardinenträger  
und Kassetten zc. empfiehlt billigst

**Eduard Weglich, am See 34.**

**Restauration zum Bergkeller**

empfiehlt die neu restaurirte Kegelbahn Gesellschaften einer  
geneigten Beachtung.

J. A. Berger.

**Auction.** Morgen Freitag den 31. Mai Vorm. 10 Uhr  
sollen **Galeriestraße 15 N.**

**Pfand-Gegenstände:**

gute silberne Cylinder- und Ankeruhren, 4000 Stück feine Cigarren, worunter  
Upmann Regalia, Hausschuhe, Glas und Porzellan, einige Delbilder zc.,  
versteigert werden.

**D. Th. Arck,** Rathshaus-  
Auctionator.

Wollene und seidene

**Spitzen-Tücher**

Notonden, Beduinen zc. von 5—30 Thaler,

**Mall- & Tüll-Gardinen**

empfiehlt in größter Auswahl

die **Spitzen- und Stickerien-Fabrik** von

**J. H. Blath**

aus **Schneeberg**

**48 Prager Strasse 48.**



**Kinderrwagen**

in großer Auswahl und zu billig-  
stem Preis stehen stets zum Ver-  
kauf im Korbwaaren-Lager von  
**F. G. Fleischer, gr. Schichg. 7.**  
NB. Alte dergl. werden daselbst  
auch reparirt und lackirt.



Vom ächten

**G. A. W. Mayer'schen**  
**Brust-Syrop**

aus Breslau befindet sich das Hauptlager in Flaschen à 8 Ngr.,  
15 Ngr. und 1 Thlr. bei Herrn

**Curt Albanus,**

Ecke des Taschenberges und der Schloßstraße.

**J. Kliemt,**

Marienstraße Nr. 4 im Porticus,  
empfiehlt

**reine Yara-Cigarren**

à Mille 14 Thaler, 1/10 1 Thaler 12 Ngr.,

à 19 " 1/10 1 " 27 "

leptere mit **Manilla-Decker.**

Nicht convenirende Sorten werden bereitwilligst umgetauscht, auch stehen  
Proben gern zu Diensten.

**Cigarren.**

Als etwas außerordentlich Preiswürdiges empfehle ich einen Posten  
alte getag. Pfälzer à Mille 3½ Thlr.

Java " " " 5¾ "

Ha. Ambalema " " " 8¾ "

La. Ambalema " " " 9¾ "

**Heinrich Lehmann,**

a. d. Frauenkirche 17.

**Blasewitz.**

**Liqueur-Fabrik u. Materialwaarenhandlung**  
v. F. BOHRISCH.



**Farbwaaren,**

**Landes-**

**Producten,**

**Gartengeräth-**

**schaften,**

**Gut assortirtes**

**Cigarren-**

**Lager,**

**Emaille-**

**Kochgeschirre.**

Zu bevorstehender Saison mache ich die geehrten Herrschaften, welche  
in hiesigen Orte zum Sommerlogis wohnen, auf mein seit 6 Jahren hier  
bestehendes Etablissement ganz ergebenst aufmerksam.

Mit Verzeichnissen für sämtliche Artikel, die ich in meinem Geschäft  
eingeführt habe, stehe ich jederzeit gern zu Diensten und sichere bei promptester  
Bedienung die möglichst billigen Preise zu.

Indem ich bemüht sein werde, den an mich gestellten Anforderungen,  
sowie etwaigen Wünschen gern Genüge zu leisten, hoffe ich das mir zu schen-  
kende Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen und empfehle mich mit größter  
Hochachtung ergebenst.

**Franz Bohrisch.**

Verschiedene Bäckereigeräthschaften  
sind zu verkaufen:  
Nühlgäßchen Nr. 2.

**Neue**  
**Matjes-Heringe**

schöner großer zarter Fisch,  
à Stück 10 Pf.,  
im Schode billiger,  
**neue crown-falled**  
**Heringe,**  
**neue grosse Fett-**  
**Heringe,**

**neue Breslinge**

à Pfd. 13 Pf.,  
bei 10 Pfund billiger.

**Ab. Herrmann,**

gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

**Herrschaftliche**  
**Wohnungsver-**  
**mietung.**

Ein im vorigen Jahre ganz neu ge-  
bautes, sehr schön und romantisch, dem  
Schlosse Siebeneichen bei Weissen ge-  
genüber und 8 Minuten vom Bahn-  
hof Weissen gelegenes Wohnhaus, be-  
stehend aus 8 heizbaren Zimmern mit  
dazu gehörigen Kammern und Boden-  
raum, sowie Waschhaus, Kellerraum,  
Stallung für 2 Pferde mit Wagen-  
remise und Gartenbenutzung, soll so-  
fort für einen sehr annehmbaren Preis  
im Ganzen oder auch getheilt vermie-  
thet werden.

Nähere Auskunft hierüber erteilt  
auf Anfrage der Beauftragte

**Robert Wolf,**

Gasthausbesitzer in Cölln b. Weissen.

**Rirsch = Verpachtung.**

Dienstag, den 4. Juni, Nachmittags  
3 Uhr, sollen die diesjährigen Rirschen  
des Unterzeichneten im Gute meistbie-  
tend verpachtet werden, und liegen die  
Bedingungen im hiesigen Gute zur  
Einsicht.

Brabshütz, den 27. Mai 1867.

**W. Keule.**

Wer sein Logis von **Wanzen**  
befreit wissen will, wende die von  
**Max Nthig** in Leipzig erfundene  
**Wanzen-Seife** an. Dieselbe ist ge-  
ruchlos, unschädlich für die Gesundheit  
und ganz sicher wirkend, so daß man  
nach 2—3 maligen Gebrauche voll-  
ständig von den lästigen Thieren be-  
freit wird. Nur allein öft zu haben  
bei Herrn **Roch, Altmarkt 10. Weiz-  
gel & Zech, Marienstr. 24. Meyer,  
Moritzstr. 9. König, Pillnitzerstr. 2.  
Wollmann, Hauptstr. 20. Grüner  
am Markt und Oswald Nthig,  
Baugnerstraße Nr. 22. (Haupt-  
Depot).**

**Heirathsge such.**

Ein sächsischer, sich seit 1½ Jahren  
in Baiern, nahe der sächsischen Grenze  
nieder gelassener Rittergutsbesitzer, 30  
Jahr alt, Protestant, strebsam, ord-  
nungsliebend und frei von jeder vor-  
wurfsvollen Lebensweise, wünscht zur  
Befriedigung seines Herzens, sowie zur  
Unterstützung seiner vollständig ein-  
gerichteten, schön gelegenen; größten  
Wirtschaft im Besitz einer Gattin zu  
gelangen, welche nicht nur selbst Sachsin-  
 ist und ein Vermögen von 6—8000  
Thlr. besitzt oder zu erwarten hat,  
sondern auch wirtschaftlich und der  
Wirtschaft kundig ist, und durch Jugend,  
sowie andere rühmliche körperliche und  
geistige Eigenschaften die schönsten Her-  
zenswünsche eines jungen Mannes zu  
befriedigen und dessen vollständigste  
Achtung zu gewinnen weiß.

Sollten junge Damen diesem Ge-  
suche Berücksichtigung schenken wollen,  
so würde ich unter dem sicheren Ver-  
sprechen strengster Discretion gefällige  
Briefe, mit einer Photographie versehen,  
in der Expedition dieses Blattes, unter  
Chiffre **T. Z. 3.** niederzulegen bitten.

**Hausverkauf**  
**in Weissen.**

Ein massiv gebautes Haus mit Hof-  
raum und Stallung, für jedes Geschäft  
passend, ist unter billigen Bedingungen  
zu verkaufen. Die Expedition dieses  
Blattes erteilt Auskunft darüber.

**Geld** auf werthvolle Gegenstände  
Cafarmenstr. 15. 1. Etage.



# Herrenkleider aller Art

werden sehr billig verkauft gr. Schlegelgasse Nr. 7. 3. Etage.  
Auch werden daselbst ältere mit einverkauft.

## Malzsirup

à Pfd. 20 Pf.  
Melissirup. à Pfd. 17 Pf.  
Köln. Zuckersirup 25 Pf.  
[besten engl. do. 30 Pf.  
Candisirup. 14 Pf.

von 10 Pfd. an billiger,  
Honig, 40 Pf.,  
Alb. Herrmann,  
gr. Brüdergasse 12 zum Adler.

## Sommerwohnung

wird in der Nähe von Dresden, in  
Vordorf, Borsdorf, Gohrisch,  
Pillnitz, Zschopau etc. oder auch  
Tharand, Leisnig d. aus 2 bis 3 Zim-  
mern, Mädchenkammer und Küche, mit  
schattigem Garten und möglichst am  
Walde gelegen, gesucht. — Adressen  
gest. sofort Altonaerstraße 38 beim Postier  
abzugeben.

## Wagenverkauf.

Ein einpänniger Reitschwanen, fast  
noch neu, steht zum Verkauf Neuen-  
weg Nr. 19.

## Man bittet,

da das Medaillon, welches am Sonn-  
tag Abend in Strehlen gefunden wurde,  
bis jetzt aber nicht zurückkam, doch  
wenigstens die Photographie nach der  
Frohdgasse Nr. 17 3 Tr., Thüre links,  
anonym zu senden, da es das Bild-  
nis der verstorbenen Mutter ist. — s.

## Associé-Gesuch.

Ein seit Jahren am hiesigen Platz  
bestehendes lucratives Geschäft, sucht  
einen jungen Kaufmann nicht verheirathet,  
als Associé, derselbe hat die  
Buchführung nicht kleinen Reuten zu  
besorgen und wäre erwünscht, daß der-  
selbe einige tauschend Thaler ins Ge-  
schäft brächte, ist aber nicht unbedingt  
nötig, eine ehrenhafte und verträgliche  
Persönlichkeit wird aber verlangt.  
Portofreie Zuschriften sind gefälligst  
unter **H. H. 120.** an die Expedi-  
tion der Dresdener Nachrichten ein-  
zusenden, worauf soweit Antwort er-  
folgt. Discretion ist Ehrensache.

## Aecht Engl. Patent Wagenfett

empfehlte in Rutschen und Rutschen  
billig.

## G. L. Zeller,

Landhausstr. 1.

## Beinlängen

in jeder Größe, sowie auch die dazu  
passenden Garne, empfiehlt

## Wilh. Ariege,

Blaschewitzstraße 35.

## Haus-Verkauf.

Ein Grundstück in Friedrichstadt mit  
großem Garten, mit 2 Eingängen, wel-  
ches getheilt werden kann, da es aus  
2 Vorder- u. 1 Seitengebäude besteht,  
soll für 12,000 Thlr. mit 2-3000  
Thlr. Anzahlung verkauft werden, auch  
wird ein kleines Haus in Mitte der  
Stadt als Nebensache angeschlossen. Of-  
feranten bitten man schickst in d. Exp.  
d. M. unter Chiffre **A. M. 18.**  
niederzulassen.

## Zum höchsten Preise werden alle Sorten Federn, gutes Papier, Nägel, Messing, Blei, Zink und gut Eigenes Leinwand Gezeug billig Wolff Meißner.

## Heirathsge such

Eine junge achtbare Dame wünscht  
sich zu verheirathen, selbige ist hübsch,  
von heitem verträglichem Character und  
häuslich erzogen. Sollte ein achtbarer,  
den feinen Ständen angehörender Herr,  
welcher eigenes Vermögen besitzt, die  
Absicht haben, ein wenig bemitteltes  
Mädchen zu beirathen, werden nur  
streng ehrenhafte Männer von hier od.  
außenwärts gebeten, ihre Adr. unter  
Verhewigung auf Ehrenwort  
**Nr. 333.**  
in der Exp. d. M. niederzuliegen.

Eine hier alleinlebende gut situirte  
Frau von 40 Jahren, aus acht-  
barer Familie und heizlichem Umgange,  
mit 150 Thlr. Gold nebst 11 Aus-  
stattung, wünscht sich mit einem gut  
gebildeten Manne von 50 Jahren zu  
verheirathen. Nechle Reflectanten mit  
sicheren Auskommen, wollen Offerten  
mit Angabe der Verhältnisse unter **J.  
A. 18.** in der Exp. d. M. nieder-  
legen.

## Friedrichstr. 38.

im Sophiengarten, ist ein Regelmäßig  
einige Tage in der Woche zu ver-  
geben. Auch kann derselbe für den  
Sommer über verpachtet werden.

## Guts-Verkauf.

Ein Lehngericht bei  
**Chemnitz.** 58 Acker der besten  
Korbe und Weizen, auch schönen  
Gärten, ist mit vollständigem  
Inventar für den Preis von 18,000  
Thlr. zu verkaufen.  
Nah auf Anfragen unter der Adr.  
**M. N. 100.**  
poste rest. **Chemnitz.**

## Ein sehr verbes Land-Brod

a Pfd. 12 Pf., sowie Schubert's  
isches Feldschloßchen, a Pfd. 13 Pf.,  
auch Bienen- und Roggenmehl, empfiehlt  
achtungsvoll Karl Schneider, Heinrichs-  
straße in Stadt Görlitz im Laden.

## Stollwerck'sche Brust-Bonbons.

Zur Abwehr von Husten und Hei-  
serkeit, überhaupt gegen alle catarrhi-  
schen Krankheitserscheinungen durch-  
aus empfehlenswerth, sind stets auf  
Vorrat in **Dresden** bei

## Weis & Henke,

Schloßstraße 11,  
sowie bei

**Julius Glorius,** Neustadt am Markt,  
**Julius Herrmann,** am Elbberg,  
**Alb. Kämmerer,** Baumgasse,  
**Woldemar Raud,** Friedrichstr.,  
**Victor Reubert,** Kreuzkirche,  
**Robert Spaltholz,** Maternstr.,  
**Bernhard Wolf,** Antonsstraße.

## Verstopfte Lebkuchen, Nistern etc.,

empfehlte die Handelsgärtnerin,  
**Albrecht-gasse Nr. 5.**

## Ein streng rechtlicher Mann,

durch die nahrungslösen  
Zeitverhältnisse in Armuth ge-  
rathen, bittet die Glücklichen,  
die jetzt in der Landes-Lotterie  
in die großen Haupt-Gewinne  
fielen, um ein Darlehn von 30  
Thlr., welches in Raten binnen  
ein halbes Jahr zurückbezahlen  
verpflichtet.  
Adr. in der Expedition dieses  
Blattes.

## Pferde und Wagen-Verkauf.

Eine elegante Equipage, Pferde, sehr  
brauchbar, Geschirr, Sättel etc., stehen  
zum Verkauf, Johannisplatz 12.

## Zum höchsten Preise werden alle Sorten Federn, gutes Papier, Nägel, Messing, Blei, Zink und gut Eigenes Leinwand Gezeug billig Wolff Meißner.

**Wolff Meißner.**

## Eine noch ganz neue Zither mit

31 Saiten nebst Schule, ist billig  
zu verkaufen. Friedrichstadt, Untere  
Vorwerkstr. 7. 1. Et.

## 50 Thlr. werden von einem hie- sigen Geschäftsmann gegen hohe Zinsen, gute Sicherheit und Wechsel auf 4 Monate zu erborgen gesucht. Adr. bittet man unter

**L. H. 101.**  
in der Exp. d. M. niederzuliegen.

## Ein tüchtiger Copist für Pho- tographie sucht unter be- stimmten Ansprüchen baldigst Stell- ung. Große Schlegelgasse 12. 4. Et- tage.

## Brillen, Vorge- netten, Oerngucker Fernrohre, billig, empfiehlt **Th. Ferner,** Friedrichstr. 17. am Mühlthor.

## 2 Thlr. Belohnung dem Finder ei- nes am 23. d. M. Abends in Königsplatz verlorenen goldenen Arm- bänds. Nächstgasse 1. 2. Tr.

## Julius Hirsch, Bank- und Wechselgeschäft, Altonaer Markt 25 (Hotel de Europe).

Deutscher Reichsbank	100%	100%
Pruss. Nationalbank	100%	100%
Bayr. Nationalbank	100%	100%
Österr. Nationalbank	100%	100%
Engl. Nationalbank	100%	100%
Frankf. Nationalbank	100%	100%
Amst. Nationalbank	100%	100%
Pariser Nationalbank	100%	100%
Brüsseler Nationalbank	100%	100%
Löwenherd Nationalbank	100%	100%
Comptoir National d'Escompte	100%	100%
Comptoir National de Paris	100%	100%
Comptoir National de Commerce	100%	100%
Comptoir National de Navigation	100%	100%
Comptoir National de Travaux Publics	100%	100%
Comptoir National de Crédit	100%	100%
Comptoir National de Dépôts et de Courants	100%	100%
Comptoir National de Rentes et de Bourses	100%	100%
Comptoir National de Reassurance	100%	100%
Comptoir National de Garantie	100%	100%
Comptoir National de Liquidation	100%	100%
Comptoir National de Gestion	100%	100%
Comptoir National de Administration	100%	100%
Comptoir National de Direction	100%	100%
Comptoir National de Surveillance	100%	100%
Comptoir National de Contrôle	100%	100%
Comptoir National de Vérification	100%	100%
Comptoir National de Recensement	100%	100%
Comptoir National de Recrutement	100%	100%
Comptoir National de Mobilisation	100%	100%
Comptoir National de Démobilisation	100%	100%
Comptoir National de Convalescence	100%	100%
Comptoir National de Reintegration	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%
Comptoir National de Reorganisation	100%	100%
Comptoir National de Reconstitution	100%	100%
Comptoir National de Reconstruction	100%	100%
Comptoir National de Reformation	100%	100%